



Pressemitteilung

Bonn, 20.07.2015

Die Zukunft ist hyperlokal

Zusatzmagazin „drehscheibe plus“ zur Tagung „Challenge accepted! Zukunftsstrategien für hyperlokale Onlinemedien“ der Bundeszentrale für politische Bildung

Wenn die Staatsanwaltschaft gegen einen freien Journalisten ermittelt, um dessen Recherchewege aufzudecken (Bürgerblick Passau) oder das Bistum gegen die kritische Berichterstattung einer kleinen Online-Lokalzeitung zu einem Missbrauchsfall klagt (regensburg-digital), dann wird deutlich: Nicht nur in großen Verlagsstrukturen können Lokaljournalisten vor Ort Missstände aufdecken und gesellschaftliche Diskussionen anstoßen.

Vom 11. bis zum 13. Juni 2015 fand in Berlin die Tagung „Challenge accepted! Zukunftsstrategien für hyperlokale Onlinemedien“ des Lokaljournalistenprogramms der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb statt. Knapp 30 Macher verlagsunabhängiger sublokaler Onlineseiten diskutierten in Arbeitsgruppen und mit Experten Strategien für erfolgreiche Onlinemedien.

Die Teilnehmenden haben mit Referenten wie Prof. Volker Lilienthal, Universität Hamburg, Lisa Altmeier, Crowdspondents, Hubert Denk, Bürgerblick Passau oder Isabella David, Hamburg Mittendrin, diskutiert und Ideen für die Zukunft des Lokaljournalismus entwickelt: scharfe Profile für die eigene Seite, Finanzierungsmodelle und neue Erzählideen für die kommunalpolitische Berichterstattung vor Ort.

Die aktuelle Ausgabe des Zusatzmagazins „drehscheibe plus“ der monatlich erscheinenden bpb-Publikation „drehscheibe“ fasst die Ergebnisse und Debatten der Tagung zusammen.

Im Mittelpunkt stehen dabei die zentralen Diskussionen und eine Vertiefung der Themen der Tagung. Außerdem geht es um Herausforderungen bei der Leserbindung, um konkrete Einblicke in die Arbeitsweisen von Online-Lokalseiten oder um Praxistipps wie „Die zehn Gebote zur Profilbildung“.

Die drehscheibe plus zum kostenlosen Download unter www.drehscheibe.org/drehscheibe-plus.html

Informationen zum Lokaljournalistenprogramm: www.bpb.de/lokaljournalistenprogramm

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Miriam Vogel
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse